

Newsletter November 2009

Erneut renommierte Auszeichnung für die Stiftung Mittagskinder

Unsere Stiftungsarbeit ist erneut in einem renommierten Wettbewerb öffentlich ausgezeichnet worden, und zwar als „Ausgewählter Ort 2010 im Land der Ideen“. Wir freuen uns riesig, dass unsere Stiftung damit in den fünf Jahren ihres Bestehens zum fünften Male mit einem solchen Preis bedacht worden ist. Überreicht wird die Auszeichnung am Welternährungstag, dem 16. Oktober 2010, in unserem Kindertreff Kirchdorf-Süd.

Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wird von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler durchgeführt, um „die Botschaft vom Netzwerk für Mut, Neugier und Innovation in die Öffentlichkeit zu tragen“. Die Initiative wird getragen von der Bundesregierung und der Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und führende Unternehmen. Einzelheiten können Sie bei www.land-der-ideen.de finden.

HSV-Torjäger Mladen Petric übergab 30 000-Euro-Spendenscheck

HSV-Torjäger Mladen Petric engagiert sich nicht nur als Pate für unsere Stiftung. Bei der Übergabe eines € 30.000-Spendenschecks ließ er vor den Augen der begeisterten Kinder einen 50-€-Schein verschwinden, um ihn Sekunden später aus der Hosentasche zu ziehen. Wie er dorthin gekommen war, blieb sein Geheimnis. Fünf Kinder aus Kirchdorf-Süd waren mit der dortigen Kindertreff-Leiterin Heidi Reinhold zur Haspa-Filiale am Jungfernstieg gekommen, um bei der Spendenübergabe dabei zu sein.



Die stolze Summe von € 30 000 war im September beim Kinder-Spendenlauf des „HSV Kids Days“ auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark zusammengekommen. Zusammen mit mehr als 500 anderen Kindern konnten auch 40 Mädchen und Jungen aus unseren Kindertreffs Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal beim alljährlichen „HSV Kids Day“ teilnehmen. Ihre Startgebühr hatte die Haspa übernommen. Sie ist im Rahmen des "Hamburger Weges", der HSV-Sponsoren-Initiative, ebenfalls Pate der Stiftung Mittagskinder. Natürlich waren „unsere“ Kinder

hoch motiviert auch beim Spendenlauf mit dabei. Für jede gelaufene Runde von 900 Metern spendete „Der Hamburger Weg“ € 10. Die jüngste Läuferin war ganze drei Jahre alt und schaffte immerhin mit Papas Begleitung zwei Runden. Insgesamt wurden mehr als 2.300 Runden der teilnehmenden Kinder gezählt – eine Glanzleistung!

Mit der zweckgebundenen Spende des „Hamburger Weges“ wird für die Kindertreff-Kinder in den Frühjahrsferien 2010 ein einwöchiges Zirkusprojekt sowie im Mai 2010 ein zweitägiges Fußball-Trainingscamp ermöglicht.

Blick hinter die Kulissen: Besuch im Theater für Kinder

Ein blauer Tresen, ein blauer Blumentopf, aus dem dank einem blauen Zauberdünger über Nacht eine blaue Riesenpflanze samt blauen Riesentopf erwächst – die Kinder erkannten die Requisiten von „Herr Bello und das blaue Wunder“ sofort wieder. Nachdem sie es im September auf der Bühne erlebt hatten, durften sie im Altonaer Theater für Kinder hinter die Kulissen schauen. Zuerst ging es ins Dachgeschoss zur Schneiderei, vorbei an Hunderten von bunten Kleidungsstücken, Hüten, Schwertern und Helmen. Bis an die Decke hingen die Kostüme für Opern, Märchenwelten und Sagen dicht an dicht. Durch die Malerwerkstatt ging es dann hinunter zur Bühne, die die Kinder nun einmal von der anderen Seite aus betrachten durften. Die Nebelmaschine und der Gabelstapler, der die Darsteller ganz schnell durch eine Klappe verschwinden lassen kann, beeindruckte die Kinder am meisten.

Vom Wert des Geldes: Maskottchen „Manni“ und Spardose helfen dabei

Rechnen, stapeln, ausleihen – jeder Cent ist wichtig, auch wenn es Spielgeld ist. Wie viel Geld wert ist, wie man damit umgeht und wie man spart: Das konnten die ersten 15 Kinder aus dem Kindertreff Kirchdorf-Süd beim Besuch einer Haspa-Filiale in Wilhelmsburg lernen. Vom "MäuseKonto" der Haspa für Kinder und Jugendliche hatten sie schon gehört. Es gab aber noch jede Menge anderer Fragen, die ein Jugendberater der Sparkasse geduldig beantwortete. Beispielsweise ob es wirklich einen Tresor gibt und wie viel Geld darin lagert.

Damit die Kinder schon früh lernen, was es mit dem Sparen auf sich hat, bekam jedes von ihnen als Überraschung eine feuerrote Spardose in Form eines Tresors. Als die Kinder dann noch "Manni", das Maskottchen der Sparkasse, mit nach Hause nehmen durften, kannte die Freude keine Grenzen. Die zwölfjährige Siemna aus Afghanistan, die schon aufs Gymnasium geht und regelmäßig noch wegen der Hausaufgabenhilfe in den Kindertreff kommt, erzählte sogar, dass sie schon angefangen hat, für ihr Medizinstudium zu sparen! Weitere Kindergruppen aus Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal werden den Ausflug in die Welt der Geldinstitute ebenfalls unternehmen.

Geheimnis Vulkane: Bei der Kinder-Uni Hamburg auf Spurensuche

Papiersegler flogen durch die Luft, 1.000 Kinder – darunter Mädchen und Jungen aus dem Kindertreff Kirchdorf-Süd – saßen Anfang November im Audimax der Hamburger Universität und warteten gespannt. Augenblicklich still wurde es, als Prof. Matthias Hort erschien und die Kinder mit auf die Spurensuche nach den Geheimnissen der Vulkane nahm. Es war eine von mehreren Vorlesungen eigens für Acht- bis Zwölfjährige, die die Universität Hamburg seit 2003 jährlich im Herbst anbietet. Warum regnet es? Warum werden Menschen krank? Warum brauchen wir Gesetze? Solche und viele weitere Fragen werden dabei beantwortet. Ziel des Projektes ist neben der Wissensvermittlung auch, den Kindern eine erste Vorstellung zu vermitteln, was eine Universität ist, was dort in den großen Hörsälen passiert.

Gebannt hörten die jungen „Studierenden“ zu, weshalb Vulkane entstehen und welche Zusammenhänge bei einer Eruption eine Rolle spielen. Die Begeisterung war groß, als Prof. Hort einen Ausbruch anhand eines Versuches mit Coca Cola und Natrium nachstellte. Das Natrium wurde mittels eines Papierfilters ins Getränk geschüttet. Augenblicklich schoss eine meterhohe Fontäne aus der Flasche. Da wurde sogar der Wunsch laut, dieses Experiment gleich zu Hause nachmachen zu wollen.

Elvis: Ein „besserer Mensch“ durch den Kindertreff

Ein Trio aus der ersten „Generation“ des Kindertreffs war kürzlich zu Besuch in Kirchdorf-Süd: Stefan (11), Tracy (13) und Elvis (14). Sie sind inzwischen in Betreuungseinrichtungen für ältere Kinder und Jugendliche „abgewandert“. Ihre Familien stammen aus Ghana. Die Drei unterhielten sich angeregt in der Küche, als die Zeit kam, alle Kinder zum Abendbrot zu rufen. Kindertreff-Leiterin Heidi Reinhold bat darum, nunmehr die Küche zu verlassen, damit der Tischdienst aufdecken kann. Das Trio dürfe gerne noch einen Moment bleiben, aber bitte, ohne Ärger zu machen. Sie hatte nämlich zwei der drei Besuchskinder in dieser Richtung in nicht so guter Erinnerung. Darauf antwortet Elvis, Frau Reinhold brauche sich dahingehend überhaupt keine Sorgen zu machen. Der Kindertreff habe sie „zu besseren Menschen gemacht“. „Das wissen wir nun“, stellte Elvis fest. Tracy berichtete, alle drei wollten auf jeden Fall eine Lehre machen und danach Geld verdienen. Sie selbst würde gern Erzieherin werden.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Stiftung Mittagskinder, Mattentwiete 6, 20457 Hamburg
Tel. (040) 248 59 716, Fax (040) 248 59 718, office@stiftung-mittagskinder.de, www.Stiftung-Mittagskinder.de

Spendenkonten:

Stiftung Mittagskinder
Berenberg Bank
Konto-Nr. 00-50751-007
BLZ 201 200 00

Stiftung Mittagskinder
Hamburger Sparkasse
Konto-Nr. 1280288653
BLZ 20050550